

50



JAHRE - 1975-2025

Jahrgang 50 | KW 13 | Donnerstag, 27. März 2025

Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

MITTEILUNGSBLATT

Landkreisweite Müllsammelaktion: Ein gemeinsames Engagement für die Umwelt

Am vergangenen Samstag trafen sich bei strahlendem Wetter zum vierten Mal zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Hochdorf und Ingoldingen. Gemeinsam machten sich alle daran, ihre Umgebung von achtlos weggeworfenem Müll und „wilder Entsorgung“ zu befreien. Eine Gruppe des Angelvereins Unteressendorf übernahm die Säuberung entlang der Riß.



Nach zweieinhalb Stunden intensiven Sammelns kamen alle Teilnehmer am Lindenweiher zusammen. Dort gab es bei einem kleinen Imbiss und Getränken die Gelegenheit, sich auszutauschen und über die Eindrücke der Aktion zu sprechen. Wie schon im letzten Jahr herrschte eine tolle Atmosphäre und die Teilnehmenden waren sich einig, dass sich der Aufwand auf jeden Fall gelohnt hat. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Müll in so kurzer Zeit zusammenkommt. Es ist schwer nachzuvollziehen, warum so viele Bürger trotz der offensichtlichen negativen Auswirkungen immer noch ihren Müll einfach in der Natur wegwerfen.

Danken möchte ich auch der Familie Maucher, die uns freundlicherweise erneut den Platz vor der Lindenmühle und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Ohne diese Unterstützung wäre die Aktion nicht in diesem Umfang möglich gewesen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich diese Zeit genommen haben, um unsere Umwelt ein Stück sauberer und schöner zu machen. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Ihr
Stefan Jäckle



Erinnerung - Die Zeitumstellung steht vor der Tür

Das Ende der Winterzeit naht und es wird wieder an der Uhr gedreht.

Am Sonntag, 30. März 2025 werden die Uhren in der Nacht von 2 Uhr (Normalzeit) auf 3 Uhr (Sommerzeit) um eine Stunde vorgestellt.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzungen neu beschlossen

In der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2025 wurden folgende Satzungen neu beschlossen.

- Satzung über die Benutzung unserer Kindertageseinrichtungen inklusive Gebührenverzeichnis
- Satzung über die Inanspruchnahme der Grundschulbetreuung der Gemeinde Hochdorf

Die oben genannten Satzungen sind aktuell auf der Homepage der Gemeinde Hochdorf unter Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht und dauerhaft unter www.gemeinde-hochdorf.de | Rathaus & Service | Ortsrecht | Satzungen & Richtlinien einsehbar. Während der Öffnungszeiten können die Satzungen zudem im Rathaus eingesehen werden.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2025

1. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jäckle berichtete, dass das Thema B30 aufgrund der aktuellen Medienberichte große Wellen schlägt. Herr Jäckle lud die Bürgerschaft zur persönlichen Teilnahme am Infoterminal mit dem Verkehrsministerium am 21.03.2025 in die Gemeindehalle Hochdorf ein. Auf die bevorstehende Segnung des MTW der Einsatzabteilung Hochdorf am 9. Mai wies er ebenfalls hin.

2. Bekanntgabe nichtöffentlich oder im Umlaufverfahren gefasster Beschlüsse

Am 18.02.2025 wurde in nicht-öffentlicher Sitzung über eine mögliche Entwidmung und den Verkauf eines Teilstücks des Friedenswegs beraten. Dort hatte ein Anwohner einen Carport auf öffentlichen Grund errichtet. Der Gemeinderat beschloss, dass der Weg wie bisher erhalten bleiben soll. Die Verwaltung wurde beauftragt den Rückbau des Carports bis Ende April einzufordern, damit der Friedensweg dem Gemeingebrauch wieder zur Verfügung gestellt werden kann.

3. Bebauungsplan „Natur und Kunst“ in Schweinhausen - Vorberatung

Bürgermeister Jäckle begrüßte Familie Laib und Frau König vom Architekturbüro Baldauf aus Stuttgart. Er führte in das Thema ein und stellte Herrn Dr. Wolfgang Laib und sein Schaffen vor. Er ging auf das Ansinnen ein, das Dr. Laib mit diesem Vorhaben bezogenen Bebauungsplan verfolgt. Der Künstler selbst bemerkte, das Anwesen wäre in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Ort geworden, der für Kunstliebhaber und -kenner weltweit ein Begriff ist. Das Ziel wäre der Erhalt des Gesamtwerkes für die Zukunft unter der Verwaltung einer Stiftung, die der Künstler zu gründen gedenkt. Während seiner Lebzeiten werde das Anwesen jedoch unverändert sein privater Rückzugsbereich

sein, um aus sich heraus wieder neue Kunstwerke zu erschaffen. Herr Felix Laib ergänzte, dass er den Bebauungsplan begleitet hätte und sich fachlich auskenne. Er ergänzte, dass auch das Schaffen neuer Kunstwerke im Einklang mit dem vorhandenen Naturraum, an welchem dem Künstler sehr gelegen ist, möglich sein soll. Herr Jäckle ergänzte, dass der Allgemeinheit durch diesen Bebauungsplan keine Nachteile entstehen würden, da dieser wie eine Satzung geändert werden könnte.

4. Eigentümerzielsetzung zum Forsteinrichtungsplan 2026-2035 für den Gemeinewald Hochdorf

Förster Alexander Schmid erläuterte die Eigentümerzielsetzung zum Forsteinrichtungsplan anhand einer Präsentation, woraufhin der Gemeinderat den wesentlichen Eigentümerzielsetzungen für die Erstellung des Forsteinrichtungsplans 2026 – 2035 zustimmte.

5a. Aufbau einer DHL-Packstation, Flst. Nr. 373/1, Hochdorf

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat erteilt und die Befreiungen gem. § 36 BauGB i. V. m. §§ 30, 31 BauGB hergestellt.

5b. Abbruch eines Schuppens und Errichtung eines Schuppens für Garten- und Spielgeräte - Flst. Nr. 2, Wettenberg 14, Schweinhausen

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wurde vom Gremium gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 BauGB erteilt, sofern die Zielsetzung des anhängigen Flurneuerungsverfahrens nicht beeinträchtigt wird.

6. Kindergartenbedarfsplanung 2025/26

Die Kindergartenbedarfsplanung wurde von Frau Jedlitschka anschaulich vorgestellt. Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Kindergartenbedarfsplan 2025/2026 zu.

Auch den im Bedarfsplan formulierten Zielen und dem damit inhaltlich verknüpften Investitionsfahrplan wurde zugestimmt:

Ziel 1: Mittelfristig Schaffung einer Krippengruppe.
Ziel 2: Mittelfristig Grundsanierung des Kindergartens Schweinhausen.
Ziel 3: Mittelfristig Schaffung von Personal- und Besprechungsräumen im Kindergarten Hochdorf.
Ziel 4 (optional): langfristige Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe.

Dem Einstieg in die Planungen (Leistungsphase 1 - 5) für einen 2-stöckigen Anbau Kindergarten Schweinhausen im laufenden Jahr wurde zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2025 vorgesehen.

Ebenso entschied der Gemeinderat, dass die Erarbeitung eines QM-Handbuchs für die kommunalen Kindergärten der Gemeinde Hochdorf auf den Weg gebracht werden soll. Zuletzt wurde noch entschieden, dass die Betriebserlaubnis für Schweinhausen in eine Krippe und eine altershomogene Gruppe von 3 – 6 Jahren umgewandelt werden soll.

7. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Hochdorf - Anpassung der Elternbeiträge aufgrund der Empfehlungen von Kirchen und Kommunen in Baden-Württemberg

Folgende Punkte wurden beschlossen:

- 1) Der Empfehlung der Kirchen und Kommunen in Baden-Württemberg folgend erhöhen wir die Gebühren im Kindergartenjahr 2025/2026 um 7,3 Prozent.
 - 2) Die Gebühren im Waldkindergarten orientieren sich künftig gemäß Satzungsänderung an den Gebühren für die Verlängerten Öffnungszeiten.
 - 3) Der Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Hochdorf mit Gebührenverzeichnis wird zugestimmt. Die Satzung tritt zum 01.9.2025 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 16.04.2024 außer Kraft.
8. Neufassung Satzung über die Inanspruchnahme der Grundschulbetreuung in der Gemeinde Hochdorf - Gebühreanpassung zum Schuljahr 2025/2026
Der Neufassung der Satzung über die Inanspruchnahme der Grundschulbetreuung in der Gemeinde Hochdorf wurde vom Gremium wie vorgestellt zugestimmt. Auch dem vorgestellten Gebührenverzeichnis wurde zugestimmt.
Die Satzung tritt zum 01.09.2025 in Kraft. Die Satzung vom 16.04.2024 tritt gleichzeitig außer Kraft.
9. Bekanntgabe und Verschiedenes
Bürgermeister Jäckle erklärt, dass Daniela Fischer mitgeteilt habe, dass sie aus dem Gemeinderat durch Wohnortwechsel ausscheiden werde. Nachrückerin ist Benita Koch.

Verkehrsbeschränkung in Interessendorf

Am 03.04.2025 ist der Winterstetter Weg, von der Einmündung Waldseer Straße bis Höhe Hausgrundstück 8/1 von 9:00 bis 12:00 Uhr vollständig gesperrt. Grund dafür ist die Aufstellung eines POP-Gebäudes im Rahmen des Breitbandausbaus.
Die Anlieger sind frei bis Arbeitsstelle.
Wir bitten um Ihr Verständnis

Flurbereinigung Hochdorf (Hochgeländ), Landkreis Biberach



LANDRATSAMT BIBERACH
- untere Flurbereinigungsbehörde -
Hauptstraße 25 • 89584 Ehingen • Telefax 07391 779-2600 • Vermittlung 07391 779-2500

Öffentliche Bekanntmachung vom 20.03.2025

Unterrichtung der Öffentlichkeit von der Plangenehmigung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

In der Flurbereinigung Hochdorf (Hochgeländ) hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg den

Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einbeziehung vorhandener Anlagen

am 05.12.2024 genehmigt. Die Umweltauswirkungen wurden unter Einbeziehung der Äußerungen der Öffentlichkeit

bewertet und berücksichtigt. Es wurden keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen festgestellt.

Die Öffentlichkeit wird hierzu gemäß § 27 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterrichtet. Die Plangenehmigung und eine Ausfertigung des Plans liegen zwei Wochen (vom 31.03.2025 bis 11.04.2025) im Rathaus in Hochdorf zur Einsicht aus.

Die Entscheidung und die zugehörigen Unterlagen können auch auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden. Informationen zum Verfahren finden Sie auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung unter dem o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3857).

gez. Lewin Hajer, Projektleiter
D.S.

Hinweis in eigener Sache

Wichtige Termine: April 2025

Gemeinderat

nächste Sitzung 15. April
Sitzungssaal Rathaus Hochdorf

Grüngutentsorgung bei Familie Heckenberger

Grüngutsammelplatz
Kirchstraße 14 in Hochdorf
Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 11:00 – 14:00 Uhr

Müllentsorgung

07.04. Restmüllabfuhr
22.04. Restmüllabfuhr
24.04. Papier
25.04. Gelber Sack

Sonstiges

KW 17 Pause beim Mitteilungsblatt

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29, 88454 Hochdorf

Tel. 07355 9302-0, Fax: 07355 9302-23

E-Mail: info@gemeinde-hochdorf.de
Internet: www.gemeinde-hochdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Montagnachmittag: 14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstagnachmittag: 15:30 - 18:30 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Sorgende Gemeinschaft



Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?

Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.

Telefonnummer: 0152 05213618 | E-Mail-Adresse: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de | Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Notruftafel



NOTRUFNUMMERN im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	07351 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0761 12012000
Sana-Klinik Biberach	07351 55-0
Ambulante	
Hospizgruppe Biberach	0170 4889929
Bahnhofmission Biberach	07351 3400663

Veranstungskalender

Veranstaltungen April 2025

- 29.03. Alteisensammlung Musikverein Schweinhausen
- 04.04. Jahreshauptversammlung
Gesamtfeuerwehr Hochdorf
Gemeindehalle Hochdorf
- 05.04. Eröffnung Natur-Trail-Park Hochdorf
Kiesgrube Hochdorf
- 05.04. Konzert im Klangraum
Evangelische Kirchengemeinde

- 05.04. Frühjahrsbasar Kindergarten Hochdorf
Gemeindehalle Hochdorf
- 06.04. Kirchenkonzert
Musikverein Schweinhausen
- 08.04. Seniorencafe, Kath. KG Schweinhausen und Hochdorf
- 09.04. Generalversammlung Verein Lebensqualität
Brennereistube Arold
- 09.04. Vortrag „Gesundheit“
Katholische Erwachsenenbildung
- 12.04. Jahreskonzert Musikverein Hochdorf
Gemeindehalle Hochdorf
- 13.04. Palmsonntag Prozession
Kath. Kirchengemeinden
- 26.04. Maibaumhockete Landjugend Hochdorf
- 26.04. Repair Café Evangelische Kirchengemeinde
- 30.04. Tanz in den Mai, TSV Hochdorf, Abt. Tennis
Tennisheim Hochdorf
- 01.05. Tagwache, Musikverein Schweinhausen
Schweinhausen/Appendorf/Berg/WB

Das Landratsamt informiert

Sterne für Schulen und Kindertagesstätten: Umfassende Evaluation bestätigt positive Effekte des Projekts auf die Förderung der Gesundheit in Bildungseinrichtungen

Das Projekt „Sterne für Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis Biberach“ hat sich als wichtige Maßnahme zur Förderung der Gesundheit in Bildungseinrichtungen etabliert. Seit der Einführung des Projekts im Jahr 2006 haben sich zahlreiche Schulen und Kindertagesstätten um einen oder mehrere Sterne beworben, mit dem Ziel, gesundheitsförderliche und präventive Themen im Alltag zu verankern. Sterne werden in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Suchtprävention, Gewaltprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz vergeben. Eine umfassende Evaluation des IGES-Instituts Berlin mithilfe von Onlinebefragungen, Interviews und individualisierten Fragebögen bestätigt nun die positiven Entwicklungen, die durch das Sterneprojekt angestoßen wurden: So gaben 67 Prozent der teilnehmenden Einrichtungen an, dass die Bewerbung um Sterne zu einem höheren Stellenwert des Themas Gesundheitsförderung und Prävention im Team geführt habe. Als Qualitätssiegel haben die Sterne eine hohe Bedeutung für die Außenwahrnehmung der Einrichtungen. In der Evaluation berichteten zwei Drittel der Einrichtungen zudem über eine stärkere Einbindung von pädagogischen Fachkräften, Eltern und Schülern bei der Planung von Gesundheitsmaßnahmen. So wurde ein besseres Verständnis und eine höhere Akzeptanz für die Maßnahmen erreicht. Besonders häufig werden Projekte in den Handlungsfeldern Bewegung und Ernährung umgesetzt.

„Wir sind stolz auf die Entwicklungen, die durch das Sterneprojekt angestoßen wurden und freuen uns, die durch die Evaluation gewonnen Erkenntnisse zusammen mit dem Projektteam aufzuarbeiten, um das Sterneprojekt weiter anzupassen“, sagt Simon Mannes, Leiter des Sachgebiets Gesundheitsplanung im Kreisgesundheitsamt Biberach.

Die im Evaluationsbericht genannten Entwicklungsmöglichkeiten wurden bereits in einem Workshop von der Projektgruppe aufgearbeitet, um gezielte Anpassungen im weiteren Verlauf des Projektes vorzunehmen und so eine Verbesserung der Wirksamkeit zu erreichen. Zur Projektgruppe gehören die AOK Ulm-Biberach, die BKK Verbundplus, das staatliche Schulamt, das Landwirtschaftsamt Biberach, das Polizeipräsidium Ulm, das Jugendamt Biberach, die Caritas Biberach-Saulgau, die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Biberach, die regionale Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit, Brennessel e.V. sowie das Kreismedienzentrum.

Die Evaluation wurde durch das GKV-Bündnis für Gesundheit finanziert, welches sich für die Förderung von Gesundheit in verschiedenen Lebenswelten einsetzt.

Aktuell läuft die Bewerbungsphase für die Kindertagesstätten. Interessierte Einrichtungen können sich noch bis zum 31. März beim Kreisgesundheitsamt Biberach bewerben. Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.biberach.de/Sterne-fuer-Kitas>

Nacht der Bibliotheken 2025

Vortrag: Künstliche Intelligenz für Einsteiger

BIBERACH (bma) – Am Freitag, 4. April findet zum ersten Mal bundesweit die Nacht der Bibliotheken statt. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ bieten Bibliotheken in ganz Deutschland ein buntes Programm an Veranstaltungen an. Auch die Biberacher Bibliotheken haben sich zusammengetan und einen Vortrag rund um das aktuelle Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI) organisiert. Der Vortrag richtet sich an Einsteiger und vermittelt Grundlagen von KI, sowie alles Wichtige rund um Text- und Bildgeneratoren. Der Schulnetzberater Dominic Emer gibt einen Überblick über verschiedene Anbieter, zeigt Beispiele zur Integration von KI im (Arbeits-)Alltag und beleuchtet ethische und moralische Fragen. Zudem wirft er einen kurzen Blick in die Zukunft und auf bereits existierende KI-Anwendungen, die unser Leben heute schon beeinflussen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 4. April von 17 – 18:30 Uhr in der Bibliothek/Mediothek im BSZ in der Leipzigstraße 11 in Biberach statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum, Hochschulbibliothek und Stadtbücherei zusammen mit dem Kreismedienzentrum. Weitere Informationen unter www.nachtderbibliotheken.de

Dezernentin für Soziales, Jugend und Integration: Kreistag wählt Natascha Fuchs zur neuen Dezernentin

Der Kreistag des Landkreises Biberach wählte am Mittwoch, 19. März 2025 Natascha Fuchs zur neuen Dezernentin für Soziales, Jugend und Integration. Sie setzte sich gegen insgesamt 28 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch. Sie wird damit auf die langjährige Dezernentin Petra Alger folgen, die im Februar 2026 aus dem Dienst ausscheidet.

den wird. Natascha Fuchs tritt voraussichtlich im November ihre Stelle im Landratsamt Biberach an.

Natascha Fuchs ist seit 2018 Leiterin des Amtes für Migration und Integration im Landratsamt Bodenseekreis. Davor war sie knapp zwei Jahre Sachgebietsleiterin im Jugendamt für unbegleitete minderjährige Ausländer im Landratsamt Bodenseekreis.

Nach Ihrem Studium der Sozialpädagogik in Benediktbeuern arbeitete sie als Bildungsreferentin im erzbischöflichen Jugendamt der Erzdiözese Bamberg und in einer Beratungsstelle für Frauen und Männer in der Prostitution. Dazu studierte Sie Rechtswissenschaften an der LMU München und absolvierte im Anschluss ihr zweites juristisches Staatsexamen am Landgericht München. Bevor sie dann 2017 ins Landratsamt Bodenseekreis wechselte, arbeitete sie als Juristin in einer Anwaltskanzlei für Sozialrecht.

Landrat Mario Glaser gratulierte Natascha Fuchs zur Wahl. „Sie haben sich erfolgreich gegen Ihre Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchgesetzt. Die Aufgaben, die vor Ihnen liegen, sind abwechslungsreich und anspruchsvoll. Ich bin überzeugt, dass Sie diese hervorragend meistern werden, und freue mich auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit.“, so Landrat Mario Glaser.

Die 47-Jährige wird künftig für rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dezernat für Soziales, Jugend und Integration verantwortlich sein. Bei ihrer Vorstellung im Kreistag schilderte Frau Fuchs, wie sie sich die Verwaltung der Zukunft vorstellt. „Es ist entscheidend, zuzuhören, Herausforderungen anzunehmen und bereichsübergreifend zusammenzuarbeiten, um die kommunale Verwaltung aktiv zu gestalten.“ So Natascha Fuchs und sie betonte nach ihrer Wahl: „Besonders reizt mich die Möglichkeit, hier in Biberach etwas zu bewegen und neue Wege zu erkunden. Ich freue mich, Teil dieses dynamischen Prozesses zu sein.“

Sonstige Mitteilungen

Kreisjugendring Biberach e. V. - Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach – Wir fördern dein Projekt!

Die „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach“ startet in das neue Jahr mit einer erneuten Ausschreibung für Projektförderungen. Vereine, Initiativen und Gruppen sind eingeladen, sich bis zum 30. März 2025, um finanzielle Unterstützung für Projekte zu bewerben, die die demokratische Bürgergesellschaft stärken und Vielfalt fördern. Die Förderung konzentriert sich auf Projekte, die sich für Demokratie und Toleranz, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit sowie die Bekämpfung extremistischer Entwicklungen einsetzen. Diese Initiativen tragen maßgeblich zur Gestaltung einer offenen und inklusiven Gesellschaft im Landkreis Biberach bei. Pro Projekt können **bis zu 3.000 €** gefördert werden. Die Abrechnung erfolgt vereinfacht durch Pauschalen. Die Einbringung von Eigenmitteln ist erwünscht, aber nicht zwingend, um die Nachhaltigkeit der Projekte zu gewährleisten. Es können Projekte vor Ort in allen Gemeinden des Landkreises unterstützt und umgesetzte werden. Zum Beispiel: ein Theaterprojekt gegen Gewalt und

Extremismus, ein Konzert mit Musik aus aller Welt, eine Ausstellung, etc. Wer Fragen hat, wie man einen Antrag stellt oder eine Projektidee hat und noch unsicher bezüglich der Umsetzung ist, kann sich jederzeit bei der zuständigen Koordinierungsstelle Katrin Bächle (Tel.: 07351/ 80 21 745, demokratie-leben@kjr-biberach.de) melden. Alle Infos unter www.pfd-bc.de.

Die innere Uhr gerät aus dem Takt

Am 30. März ist es wieder so weit: Die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag eine Stunde vorgestellt. Damit beginnt die Sommerzeit und es bleibt abends länger hell. Die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Doch welche Auswirkungen hat die Zeitumstellung auf unseren Körper? AOK-Präventionsexperte Ralf Eickmann erklärt, welche gesundheitlichen Folgen auftreten können und wie man sich optimal darauf vorbereitet.

Unser Körper folgt einem natürlichen Rhythmus, der sich am Tageslicht orientiert. „Der Mensch passt seinen Schlaf-Wach-Rhythmus nicht an die Uhrzeit, sondern an das verfügbare Licht an“, sagt Ralf Eickmann, Themenfeldmanager Prävention bei der AOK Ulm-Biberach. Bei Dunkelheit produziert der Körper Melatonin – ein Hormon, das müde macht. Mit zunehmendem Morgenlicht wird dessen Ausschüttung gehemmt, während gleichzeitig das wachmachende Hormon Cortisol aktiviert wird.

Wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt, kann dies das natürliche Gleichgewicht stören. Besonders die Umstellung auf die Sommerzeit bringt den Biorhythmus vieler Menschen durcheinander. „Da die Morgendämmerung im Frühjahr ohnehin immer früher einsetzt, gibt es bereits vor der Zeitumstellung Tageslicht am Morgen. Durch das Vorstellen der Uhr stehen viele Menschen plötzlich wieder im Dunkeln auf“, erklärt Ralf Eickmann. Dies kann dazu führen, dass das Herz-Kreislauf-System und der Stoffwechsel morgens nur langsam in Schwung kommen.

Die Verschiebung des gewohnten Tagesrhythmus kann verschiedene Symptome hervorrufen, darunter Müdigkeit und Erschöpfung, Einschlafprobleme und Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Gereiztheit sowie depressive Verstimmungen.

Besonders betroffen sind sogenannte „Eulen“, also Menschen, die spät schlafen gehen und morgens nur schwer in die Gänge kommen. „Da sie ihren Schlafrhythmus nicht einfach anpassen können, leiden sie oft wochenlang unter Schlafmangel“, so der AOK-Präventionsexperte.

Wegen der negativen Auswirkungen auf die Gesundheit sprechen sich viele Schlafmediziner für eine dauerhafte Winterzeit aus. „Die Winterzeit entspricht mehr unserer inneren Uhr. Sie ist sozusagen unsere Normalzeit, mit der die meisten von uns am besten zurechtkommen“, sagt Ralf Eickmann. „Eine permanente Sommerzeit hätte den Nachteil, dass es im Winter morgens erst sehr spät hell werden würde, oft erst gegen neun Uhr oder sogar noch später.“ Besonders im Norden Deutschlands wäre es morgens lange dunkel – mit der Folge, dass Menschen später müde werden, aber dennoch früh aufstehen müssen. Langfristig könnte dies zu Schlafmangel führen.

Dauerhafter Schlafmangel hat ernsthafte gesundheitliche Konsequenzen. Studien zeigen, dass er das Immunsystem schwächt, die Stresstoleranz verringert und das Risiko für Bluthochdruck sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöht.

Zudem neigen Menschen mit Schlafmangel eher zu ungesunder Ernährung und Bewegungsmangel.

Tipps für eine sanfte Anpassung

Um den Körper bestmöglich auf die Zeitumstellung vorzubereiten, empfiehlt der Präventionsexperte den Schlafrhythmus schrittweise anzupassen: „Beginnen Sie etwa vier Tage vor der Umstellung, jeden Abend 15 Minuten früher ins Bett zu gehen und morgens entsprechend früher aufzustehen.“ Am besten sei es zudem, am Tag nach der Zeitumstellung etwas länger im Bett zu bleiben, um dem Körper Erholung zu gönnen. Weitere hilfreiche Maßnahmen: tägliche Bewegung an der frischen Luft, leichte Mahlzeiten am Abend und Entspannungsphasen zur Unterstützung des Schlafs. „Ein Allheilmittel gegen die Müdigkeit nach der Zeitumstellung gibt es leider nicht. Mit diesen einfachen Anpassungen lässt sich der Mini-Jetlag aber abmildern und die Umstellung auf die Sommerzeit besser bewältigen“, so Ralf Eickmann.

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO): Neue Ideen für die Region Mittleres Oberschwaben gesucht!

Die LEADER-Region Mittleres Oberschwaben ruft zur Einreichung innovativer Projektideen auf, die den ländlichen Raum stärken und nachhaltig weiterentwickeln. Derzeit können Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen Förderanträge stellen. Insgesamt stehen bis zu 400.000 Euro an EU-Fördermitteln zur Verfügung, ergänzt durch Mittel aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR).

Gefördert werden Projekte, die in die Bereiche Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung oder Tourismus und Naherholung passen. Die Anträge müssen bis spätestens 5. Mai 2025 eingereicht werden, eine Vorabstimmung mit der Geschäftsstelle sollte idealerweise bis zum 25. April 2025 erfolgen.

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen sind auf der Webseite der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. unter der Rubrik Downloads zu finden. Die LEADER-Region Mittleres Oberschwaben freut sich auf zahlreiche kreative und nachhaltige Ideen, die die Region voranbringen.

Komm gestalte mit!

Kirchengemeinderatswahl 2025



Unter diesem Motto wählen wir in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und in unserem Dekanat Biberach am 30. März 2025 die neuen Kirchengemeinderäte. „Für ihr Engagement danke ich schon jetzt allen Rätinnen und Räten, dass sie sich für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung gestellt haben“, sagt Dekan Stefan Ruf.

Die kommende Legislatur wird wichtige Weichen für das Leben der Kirche in unserem Dekanat stellen. Hierfür bedarf es von Seiten der Diözesanleitung, des Dekanates und vor allem der Gemeinden viel Verständnis und Offenheit für eine sich verändernde Kirche von morgen. „Das sich Zurückziehen in die einzelne Gemeinde

gibt zwar das Gefühl von Heimat, verhindert aber notwendige Vernetzungsprozesse der Gemeinden untereinander, um den Herausforderungen kirchlichen Lebens gerecht zu werden“, so Dekan Stefan Ruf.

Unsere neuen Kirchengemeinderäte werden in ihrem Tun vom Dekanat begleitet. Der Kirchengemeinderat vereint in seiner Funktion drei Aufgaben: Er vertritt die Katholiken vor Ort, er entscheidet in Zusammenarbeit mit dem leitenden Pfarrer über die pastoralen Schwerpunkte und über die Richtung, die die Entwicklung des Gemeindelebens nehmen soll. Gleichzeitig entscheidet er über den jährlichen Haushaltsplan und die Verwendung der finanziellen Mittel vor Ort.

Mitglieder der Kirchengemeinden ab 16 Jahren dürfen den Kirchengemeinderat wählen. In den 119 Kirchengemeinden und 2 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache des Dekanats gibt es 91337 Wahlberechtigte. Bei der anstehenden Wahl kann in 111 Kirchengemeinden sicher gewählt werden. Sie haben genügend Kandidierende oder führen eine Wahl ohne Bindung durch. Insgesamt kandidieren 839 Personen für die KGR Wahlen 2025. In den Gemeinden mit Katholiken anderer Muttersprache kann in allen Gemeinden sicher gewählt werden. Im Dekanat Biberach gibt es zwei Gemeinden mit Katholiken mit kroatischer Muttersprache, 972 in Laupheim und 837 in Biberach. Auch in diesen beiden Gemeinden wird die Kirchengemeinderatswahl stattfinden. Dekan Ruf bittet die Katholiken im Dekanat Biberach von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. „Ich wünsche mir weiterhin lebendige Gemeinden und ein gutes faires Miteinander in den Gremien und vor Ort und einen guten Verlauf der Kirchengemeinderatswahlen“, so Dekan Ruf abschließend.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 30.03.2025 bis 06.04.2025

4. Fastensonntag

1. Lesung: Jos 5, 9a.10-12
2. Lesung: 2 Kor 5, 17-21
Evangelium: Lk 15, 1-3.11-32

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:

- Ummendorf: UD
Fischbach: FB
Jordanbad: JB
Schweinhausen: SH
Hochdorf: HD
Unterssendorf: UE

Samstag, 29.03.2025

- UD: 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse († Hans Zoufal, † Franz und † Franziska Ludescher, † Theo und † Irmgard Lutz)

Sonntag, 30.03.2025

- UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier († Ignaz Zachay)
14.00 Uhr Taufe von Elena Luisa Kraft
FB: 08.30 Uhr Wortgottesfeier
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
HD: 09.15 Uhr Rosenkranz für den Frieden
09.45 Uhr Wortgottesfeier
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Fastenandacht

Montag, 31.03.2025

- JB: 09.00 Uhr Eucharistische Anbetung
12.00 Uhr

Dienstag, 01.04.2025

- UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
09.15 Uhr Eucharistiefeier
HD: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 02.04.2025

- UD: 19.30 Uhr Ökumenischer Abend in der Versöhnungskirche - Kunstaustellung
HD: 18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 03.04.2025

- FB: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
HD: 08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
UE: 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 05.04.2025

- UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse († Erika Jäckle, † Rita und † Eugen Sauter, † Eugen Filser, † Bruder Eugen Kuhn)

Sonntag, 06.04.2025

- UD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier
18.00 Uhr Bußfeier
FB: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
HD: 10.30 Uhr Rosenkranz für den Frieden
11.00 Uhr Eucharistiefeier
UE: 19.00 Uhr Eucharistiefeier († Mitglieder des Frauenbundes)

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf

Tel. 07351/24453

E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de

kirchenanzeiger-SE.HeimatBischofSproll@drs.de

www.se-heimat-bischof-sproll.drs.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

- Dienstag: 08.00 Uhr durchgehend bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen
Freitag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Sauter

Tel. 07351/24453

E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Gemeindeassistent

Sebastian Mayr

Tel. 07351/4214610

E-Mail: sebastian.mayr@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege

Silke Best
Tel. 07351/4214606
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805



KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 18.00 – 19.30 Uhr
Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Euch herzlich zu unserem nächsten **Seniorenachmittag im Pfarrhaus in Unteressendorf** ein. Gemeinsam wollen wir ein paar

schöne und unterhaltsame Stunden verbringen.

Donnerstag, 03.04.2025 um 14:00 Uhr

Osterringwürfeln und oifach nur schwätza

Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen, sich bei Kaffee, Kuchen und Vesper verwöhnen zu lassen.

Wir freuen uns sehr auf euch! Euer Seniorenteam

KOMM MACH MIT 

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am **30. März 2025**

Wichtiger Hinweis:

Da die Wahl in der Kirchengemeinde Hochdorf aufgrund der zu geringen Anzahl an Kandidierenden abgesagt werden musste, erhalten Kirchenmitglieder in Hochdorf keine Wahlunterlagen und müssen demnach im Vorfeld oder am Wahltag keine Stimme abgeben. Alle weiteren Informationen beziehen sich also auf die Kirchengemeinden in Schweinhausen und Unteressendorf.

So können Sie Ihre Stimme abgeben:

Die ausgefüllte Briefwahl muss im Pfarrbüro Ummendorf (Biberacher Straße 6) oder am Wahltag im jeweiligen Wahllokal spätestens zur letzten Schließung Ihres Wahllokals vor Ort abgegeben werden

Am Wahltag (30.03.2025) haben Sie anstatt der Briefwahl die Möglichkeit zur **persönlichen Stimmabgabe** in Ihrer Kirchengemeinde. Bitte bringen Sie hierzu **unbedingt Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit**. Diese haben Sie mit Ihren Wahlunterlagen erhalten. Hier finden Sie zu folgenden Zeiten ihr Wahllokal:

Hochdorf

Keine KGR-Wahl

Schweinhausen

Bischof-Sproll Gemeindehaus (Bischof-Sproll-Straße 5)

So, 30.03.2025, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Unteressendorf

Pfarrhaus Unteressendorf (Waldseer Straße 3)
So, 30.03.2025, 10:30 Uhr – 13:00 Uhr

Ihre Stimme zählt – bitte nehmen Sie an der KGR-Wahl 2025 teil.**Zählung der Gottesdienstbesucher**

Zum Zwecke der kirchlichen Statistik wurden die Gottesdienstbesucher gezählt. Wir hatten in Ummendorf (15.03.+16.03.25): 163
Jordanbad (16.03.25): 82
Fischbach (16.03.25): 19
Hochdorf (16.03.25): 79
Schweinhausen (16.03.25.): 33
Unteressendorf (16.03.25): 26
Kirchenbesucher



Katholische
Erwachsenenbildung

Darmgesundheit:**Essen und Trinken?**

Dieser Frage geht die Katholische Erwachsenenbildung unserer Seelsorgeeinheit am

Mittwoch, 9. April nach. Unsere Ess- und Trinkgewohnheiten beeinflussen unsere Verdauung ganz entscheidend. Ein gesunder Darm ist die ideale Vorbeugung gegen viele mögliche Erkrankungen. Bietet die fast tägliche Fernsehwerbung hier seriöse Lösungen an?

Als Referentin zu diesem wichtigen Thema konnte die Diplomökotrophologin und Ernährungsberaterin Angela Maxa von der AOK Ulm-Biberach gewonnen werden. Sie gibt nicht nur Tipps, was man täglich für eine gesunde Darmflora tun kann, sondern geht auch auf die häufigsten Nahrungsmittelunverträglichkeiten ein und beschreibt deren Diagnosemöglichkeiten.

Der Vortrag findet im Katholischen Gemeindehaus Schweinhausen, Bischof-Sproll-Straße 5 statt.

Beginn: 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ökumenischer Abend zur Kunstausstellung „Stationen. Werke zur Passion“

Am Mittwoch, 2. April, 19:30 Uhr, wird in der Versöhnungskirche ein ökumenischer Abend mit Pfarrer Jürgen Sauter und Pfarrerin Muriel Sender angeboten. Wie schauen eine evangelische Pfarrerin und ein katholischer Pfarrer auf die Leidensgeschichte Jesu? Das Ummendorfer Pfarrer-Duo, Pfarrerin Sender und Pfarrer Sauter, laden herzlich ein.

Voranzeige:

Osterkerzen-Verkauf Minis Schweinhausen

Zum Osterfest steht das Licht der Osterkerze für das Leben und die Hoffnung.

Die Ministranten basteln gemeinsam Osterkerzen und bieten diese ab Palmsonntag gegen eine Spende (Richtpreis 5 Euro) an. Der Erlös kommt in die Mini-Kasse.

Die Kerzen werden am Palmsonntag im Gottesdienst geweiht und stehen danach in der Kirche zum Verkauf bereit.

Weitere Angebote:



Caritas
Biberach-Saulgau

„Bestattungsvorsorge – Erste Schritte im Trauerfall“

Caritas Biberach-Saulgau lädt alle Interessierte zum Online-Vortrag am Mittwoch, den 02. April 2025 ein. Beginn ist um 18 Uhr mit Ende um 19:15 Uhr.

Anmeldung unter www.caritas-testament.de oder hummel.s@caritas-dicvrs.de. Referentin ist die Bestatterin Johanna Fisel aus Hailtingen.

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

PfarrerIn Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr
Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24



Das nächste Repair-Café findet statt am Samstag, **29. März 2025** ab 14 Uhr. Es können wieder defekte Geräte, Haushaltssachen u.a. mitgebracht und mit den Experten repariert werden. Auch Änderungen an Kleidung o.ä. können von unseren Näherinnen vorgenommen werden. Für die Wartezeit wird Kaffee und Kuchen angeboten. Für Kuchen Spenden sind wir dankbar – bitte melden Sie sich dann kurz unter Telefon 07351-302680; repair-cafe@ummendorf.org. Der Erlös geht weiterhin an die Aktion „gut beDacht“. Auch Handys werden immer noch gesammelt und dem Recycling zugeführt.

7 Worte 7 Orte: Evangelische Predigtreihe in der Passionszeit in Kirchen in und um Biberach

7 Worte 7 Orte: Evangelische Predigtreihe in der Passionszeit in Kirchen in und um Biberach

Am Sonntag, 30. März, predigt Pfarrerin Muriel Sender in der Friedenskirche Biberach zu dem Wort Jesu: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“, Markus 15, 34. Musikalisch wird der Gottesdienst von Mechthild Lange, Orgel, Neuer Chor Friedenskirche und Matthias Klüglich, Gesang mitgestaltet. Bitte beachten Sie, dass dieser Gottesdienst um **19 Uhr** beginnt. Der zweite Gottesdienst an diesem Sonntag wird um 11 Uhr ökumenisch in der Stadtpfarrkirche Biberach gefeiert. Die „sieben Worte“ sind jene Sätze, die Jesus am Kreuz spricht. Mit den 7 Worten korrespondieren 7 Orte: Die Reihe lädt dazu ein, nacheinander 7 evangelische Gottesdienstorte in und um Biberach zu besuchen. In der Versöhnungskirche ist kein Gottesdienst.

Kunstaussstellung „Stationen. Werke zur Passion“

Die Ausstellung in der Versöhnungskirche ist am Wochenende von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage (Tel. 07351-21617; pfarramt.ummendorf@elkw.de) zu besichtigen. Sie führt vier Zyklen von Passionsdarstellungen. Die Werke stammen von Pater Eginio Manall, Ilse Wolf, Anton Stankowski und Jörg Länger.

Verpacken Kirchenbote

Am Dienstag, 1. April, wird der neue Kirchenbote sortiert und für die Abholung fertig gemacht. Wenn Sie gerne mithelfen möchten, kommen Sie einfach um **13:00 Uhr** in die Versöhnungskirche. Nach getaner Arbeit gibt es wie immer eine kleine Stärkung. Die AusträgerInnen können die Kirchenboten bis ca. 16:45 Uhr abholen.

Ökumenischer Abend zur Kunstaussstellung „Stationen. Werke zur Passion“

Am Mittwoch, 2. April, 19:30 Uhr, wird in der Versöhnungskirche ein ökumenischer Abend mit Pfarrer Sauter und Pfarrerin Sender angeboten. Wie schauen eine evangelische Pfarrerin und ein katholischer Pfarrer auf die Leidensgeschichte Jesu? In der protestantischen Tradition ist der Karfreitag der wichtigste Feiertag. In der katholischen Liturgie wird das Ostergeschehen in der Osternacht auf besonders dichte Weise zelebriert. Der Abend bringt beides miteinander ins Gespräch: eine Theologie von unten, die das Leiden Jesu auch auf die Krisen von Mensch und Gesellschaft bezieht, und eine Theologie von oben, die immer auch die Auferstehungshoffnung mitdenkt. Das Ummendorfer Pfarrer-Duo, Pfarrerin Sender und Pfarrer Sauter, laden herzlich ein.

Klangraum Versöhnungskirche

Samstag, 5. April 2025, 19:00 Uhr

Die Geigerin Rita Nakad und der Kirchenmusiker und Cembalist Franz Raml präsentieren u.a. drei Violinsonaten, sowie eine Cembalosuite von Georg Friedrich Händel. Unter dem Titel „Händel Affetuoso“ erklingt die wunderbar ausdrucksstarke Musik jenes Komponisten, der für seine Opern berühmt geworden ist. Der starke Ausdruck einer Opernarie überträgt sich bei Händel immer auch auf seine kleinbesetzte Kammermusik. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf



Abteilung Fußball

Aktive

Türkspor Biberach - SGM Muttensweiler/Hochdorf 1:4

Torschützen: Louis Russ (3), Leo Gndant
Louis Ruß (2.) traf auf Querpäss von Lukas Eisele früh zum 0:1. Eine Ballstafette schloss Adem Seid Osam (10.) zum

1:1 ab. Der starke Louis Ruß (30.) markierte von der Mittellinie das 1:2 und bereitete das 1:3 durch Leo Gnadnt (50.) vor. Beim 1:4 tanzte Ruß (60.) die komplette Abwehr aus. Passend zum gebrauchten Tag von Türkspor traf Michael Wild per Elfer und Freistoß nur Alu, der SGM wurden insgesamt drei Tore wegen Abseits aberkannt.

Testspiel:

SGM Eberhardzell/Unterschwarzach II - SGM Muttensweiler/Hochdorf II 4:1

Torschütze: David Braun

Vorschau

Samstag, 29.03.2025 (in Hochdorf)

SGM Muttensweiler/Hochdorf II – SV Burgrieden II (13:15 Uhr)

SGM Muttensweiler/Hochdorf - SF Schwendi (15:00 Uhr)

Bezirkspokal

Donnerstag, 03.04.2025 (in Hochdorf)

SGM Muttensweiler/Hochdorf – SV Burgrieden (17:45 Uhr)

50 JAHRE GEMEINDE HOCHDORF HOBBY KLEINFELDTURNIER



SAVE THE DATE

Ihr fühlt euch in irgendeiner Weise mit der überragenden Gemeinde Hochdorf verbunden und wollt mit eurem Team zum 50er für Ruhm und Ehre kämpfen

12. Juli, 2025

Sportplatz
Vereinsheim
Hochdorf

Infos folgen :

Homepage

www.hochdorf-tsv.de



Abteilung Jugendfußball

C Jugend SGM Muttensweiler

SGM Warthausen II - SGM II 2:3 (2:1)

Nachdem unsere C2 ersatzgeschwächt zur Halbzeit mit 2:1 zurück lag, drehten sie das Spiel in der zweiten Halbzeit durch eine enorme Willensleistung noch zu einem verdienten 2:3 Sieg.

Danke an die zwei Jungs von der D-Jugend. Super gespielt.

Torschütze: Tim Sander 3x

SGM Riedlingen I - SGM I 1:2 (0:2)

Ein souveräner Auftritt der SGM. Der Grundstein wurde im ersten Durchgang durch die frühen Tore von L.Mohr (2.) und Kapitän L.Lemmle (16) gelegt.

Sichtlich überrascht wechselte der Gastgeber bereits nach zwanzig Minuten dreimal.

Im zweiten Abschnitt war der Druck seitens Altheim dann hoch, doch lediglich der Anschlusstreffer per Strafstoß (63.) musste hingenommen werden.

Nächste Spiele:

Sonntag 30.3.

SGM I - SGM Aitrach 11:00 Uhr

SGM II - SGM Reinstetten II 13:00 Uhr

Abteilung Breitensport

Eröffnung des Natur-Trail Parks in Hochdorf

Am Samstag, den 05. April 2025 ist es endlich so weit – der Natur-Trail-Park in Hochdorf öffnet seine Tore!

Von 10:00 bis 16:00 Uhr erwarten euch zahlreiche Highlights. Die Eröffnung wird um 10:30 Uhr feierlich durch Bürgermeister Jäckle vorgenommen, gefolgt von der Weihe der Trails durch Pfarrer Sauter. Anschließend habt ihr die Gelegenheit die 3 Strecken kennenzulernen, zu testen und den Park hautnah zu erleben.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit Getränken, leckerem vom Grill und am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Von ca. 11:00 bis ca. 16:00 Uhr könnt ihr die Strecken mit Testbikes der Fa. Propain testen (Bitte Schutzkleidung & Helm selbst mitbringen). Verschiedene MTB Hopper stehen zum üben und springen bereit und natürlich laden wir euch zu aufregenden Testfahrten im Park ein. Coole Musik von DJ Denni S sorgt für die perfekte Stimmung und macht den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Kommt vorbei, erlebt den neuen Natur-Trail-Park und feiert mit uns das große Opening – wir freuen uns auf euch!

Das Team des Natur-Trail Park Hochdorf, eine Sparte der Abteilung Breitensport des TSV Hochdorf e.V.

TSV Hochdorf Vereinsjugend

Rückblick zur Vereinsjugendversammlung am Freitag, 21.03.2025

Die Jugendleitern Beate Kloos konnte 34 junge Menschen im TSV Vereinsheim begrüßen. Wir machen uns auf den Weg – so stand es in der Einladung. Dies war auch der Leitfaden für diesen Abend. Die Vereinsjugend des TSV Hochdorf besteht aus den Jugendlichen aller vier Abteilungen des TSV Hochdorf und den jeweiligen Jugendvertretern. Dies bietet eine weitere Plattform für Ideen, für Aktionen und Events. Im vergangenen Jahr konnte z.B. der Selbstbehauptungskurs über die Vereinsjugend organisiert werden. Diese bunte Mischung stellt uns aber auch immer wieder vor Herausforderungen: **Welches verbindende Element gibt es zwischen den jungen Menschen in den verschiedenen Abteilungen? Gibt es gemeinsame Interessen oder gemeinsame Veranstaltungsideen? Was macht einen Sportverein für jungen Menschen attraktiv? Was bringt sie zur aktiven Mitarbeit? Welche Möglichkeiten der Mitwirkung und Wirksamkeit erleben junge Menschen in unserem Verein...**

Um diesen Fragen etwas näher auf den Grund zu gehen, wurde ein Fragebogen in digitaler und schriftlicher Form erstellt. Der Gedanke: wir machen uns gemeinsam auf

den Weg - soll über aktive Mitbestimmung und aktive Gestaltung dafür sorgen, dass die jungen Menschen sich im Verein zugehörig fühlen, Verantwortung übernehmen und so auch in Zukunft aktiver Teil des Vereinslebens bleiben. Die erste Auswertung ist schon sehr vielversprechend! Unsere Jugend hat Ideen, hat eine Vorstellung, von dem was für sie wichtig ist. Jetzt ist es unsere Aufgabe, hier genau hinzuhören...



Wer an diesem Abend nicht dabei sein konnte, aber gerne auch noch an der Umfrage der Vereinsjugend teilnehmen möchte, kann dies über den QR Code gerne noch tun. Der Link ist bis zum 03.04.25 freigeschaltet.

Danke für euer Unterstützung und eure Ideen

NABU Gruppe Südliches Riss- und Umlachtal



Vögel beobachten am Lindenweiher

Der Lindenweiher und das angrenzende Vogelschutzgebiet im Unteresendorfer Ried mit seiner reich strukturierten Landschaft bietet ideale Beobachtungsmöglichkeiten für vogelkundlich

Interessierte. Zu unserer **Vogelführung am Sonntag, dem 06. April, ab 07.30 Uhr, am Lindenweiher** laden wir alle Interessierten herzlich ein. Unter der fachkundigen Leitung unseres Naturfreundes und Vogelkenners Rainer Kühnle lernen wir, Vögel anhand ihrer Gesänge und Merkmale zu erkennen und erfahren Wissenswertes zu ihrer Lebensweise. Im Anschluss bieten wir die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Frühstück teilzunehmen. Treffpunkt zur Führung ist der Parkplatz der Badestelle beim Lindenweiher, in der Gde. Hochdorf. Die Dauer beträgt 2 - 2 ½ Stunden. Die Führung ist kostenlos, über kleine Spenden freuen wir uns. Falls vorhanden, bringen Sie bitte ein Fernglas mit. Für eine Teilnahme am anschließenden gemeinsamen Frühstück (Selbstzahler) bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 2. April per Mail an Nabu-Riss-Umlach@mein.gmx oder WhatsApp bzw. Signal an 01573 944 50 67.

Vereinsnachrichten aus Schweinhausen

Obst- und Gartenbauverein

Maschinen-Ausleihe geht in neue Hände über

Ab sofort erfolgt die Ausleihe / Reservierung von Maschinen über Wilfried Wydler, erreichbar unter 07355/2376 oder wilfried@wydler.eu.

Der OGV bedankt sich herzlich bei Franz Stocker für seinen langjährigen Einsatz bei der Ausleihe und für die fachkundige Instandhaltung und Pflege der Maschinen.

Erfolgreicher Baumschnittkurs in der Teuchelgrube

Am Freitag, dem 21. März 2025 wurde auf der Lehrstreuobstwiese Teuchelgrube in Hochdorf in der Zeit von 14 – 16 Uhr wieder ein Schnittkurs angeboten. Insgesamt

hatten sich 13 Teilnehmer gemeldet. Der Obstbaumpfleger Wilfried Wydler stellte zunächst verschiedenste Werkzeuge und deren Anwendung vor. Unter den insgesamt dreizehn Teilnehmern fanden sich auch vier Fahrwarte / in spe ein. Nach einer kurzen Einleitung zu den Bäumen und der vorhandenen Feldhecke als Hochwasserschutzmaßnahme wurden zwei Gruppen gebildet.



Die Gruppe der Fachwarte / in spe befasste sich mit den schwachwüchsigen Buschbäumen. Diese waren in den letzten Jahren als Klassenbäume gepflanzt worden. Der anschließende Schnitt wurde als gelungen bestätigt. Die andere Gruppe befasste sich mit den Hochstämmen. Daran wurden die einzelnen Schnittmaßnahmen erläutert und vorgeführt.

Dabei konnte auch die Vorgehensweise erläutert und von einzelnen Teilnehmern ausgeführt werden. Die grundlegenden Unterschiede zwischen den Wuchsformen wie Spalier-, Halb- und Hochstamm-bäumen hinsichtlich Platzbedarf, Pflegeaufwand, Wuchsstärke u.a. wurden erklärt, sowie auf deren Vor- und Nachteile hingewiesen. Nach einer kurzen praktischen Einweisung durften die Teilnehmer selbst Hand anlegen. Aufkommende Fragen wurden unverzüglich beantwortet. Die Vielfalt der Bäume zeigte deutlich, dass sortenbedingte Unterschiede vorhanden sind und nicht alle gepflanzten Bäume gleich gut wachsen. Eine Düngung in den ersten drei bis vier Standjahren ist sinnvoll. Nach Abschluss der praktischen Einheit gab es vor Ort noch eine Verkostung von selbst hergestelltem Most. Fortsetzung folgt.

Musikverein Schweinhausen e.V.



Alteisensammlung am 29. März 2025

Anders als im Jahreskalender der Gemeinde vorgemerkt, führt der Musikverein Schweinhausen am kommenden **Samstag, den 29. März ab 8:00 Uhr** in den Ortsteilen Schweinhausen, Appendorf, Berg und Wettenberg die Alteisensammlung durch. Auch in Hochdorf wird das Altmetall nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Karl Huchler (Telefonnummer: 0172 8562378) vom Musikverein abgeholt. Folgender Schrott wird gesammelt:

Eisen, Stahl- und Blechteile sowie separat Aluminium-, Kupfer und Edelstahlteile. Unbeschädigte Fahrzeugbatterien werden ebenso angenommen.

Nicht angenommen werden:

Autowracks, Behältnisse mit Restinhalten von Heizöl, Motorenöl, Chemikalien, Farben und Treibstoffen aller Art, Kühlschränke, Druckbehälter, Gasflaschen, Spraydosen, Radios und Fernseher!

Allen Spendern im Voraus vielen Dank!

Ihr Musikverein Schweinhausen e. V.

Generalversammlung des Musikvereins Schweinhausen e.V.



Am Freitag, den 21. März 2025 fand die jährliche, ordentliche Generalversammlung des Musikvereins Schweinhausen e.V. in der Gemeindehalle Schweinhausen statt. Vorab führte der Förderverein des Musikvereins mit seinem Vorsitzenden Karl Huchler ebenfalls die Jahreshauptversammlung durch. Im Anschluss daran eröffnete Florian Müller, 1. Vorsitzender, die Jahreshauptversammlung des Musikvereins mit der Begrüßung aller Anwesenden, darunter Gemeinderäte, Ehrenmitglieder und Vertreter der örtlichen Vereine.

Die 1. Vorsitzende Diana Schmid trug den Bericht der beiden Vorsitzenden vor. Schriftführerin Claudia Schosser gab neben Informationen zu den aktuellen Mitgliederzahlen auch einen Rückblick über Auftritte und Ereignisse des Jahres 2024. Danach folgte der Kassenbericht der Kassierin Cornelia Baier. Die Kassenprüfer Karl Merk und Heinrich Reich bestätigten der Versammlung eine ordnungsgemäße Kassenführung. Nach dem Bericht der Jugendleiterin Melina Ege und dem Bericht des Dirigenten Erwin Albinger wurde die Entlastung der Vorstandschaft von Gemeinderätin Stefanie Reich durchgeführt.

Die nachfolgenden Wahlen wurden durch den ehemaligen Vorsitzenden des Fördervereins Albert Schmid durchgeführt. Die 1. Vorsitzenden Diana Schmid und Florian Müller stellten sich nicht erneut zur Wahl. Für das Amt der 1. Vorsitzenden konnte eine neue Dreierspitze mit Johannes Gnant, Simon Renz und Sebastian Gnant gewonnen werden. Das Amt des 2. Vorsitzenden, das bisher von Johannes Gnant ausgeführt wurde, konnte mit Mario Krause neu besetzt werden.

Auch Jugendvertreter Matthias Waibel legte sein Amt nieder. Von den Jugendlichen des Vereins wurde Nadine Baier neu in dieses Amt gewählt. Schriftführerin Claudia Schosser sowie die beiden aktiven Beisitzer Sven Reich und Michael Kretschmann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in die Vorstandschaft wurden die beiden aktiven Beisitzer Barbara Waibel und Larissa Glatz gewählt. Der passive Beisitzer Jonas Hatzing wurde in seinem Amt bestätigt.

Nachfolgend wurde Hubert Gleinser für 50 Jahre aktive Tätigkeit die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief überreicht.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende Johannes Gnant bedankt sich abschließend mit persönlichen Worten bei den ehemaligen Vorstandschaftsmitgliedern Florian Müller, Diana Schmid und Matthias Waibel für ihr jahrelanges Engagement und überreichte ihnen ein Geschenk als Anerkennung. Diana Schmid war insgesamt 17 Jahre, zuerst als Jugendleiterin, dann als 1. Vorsitzende im Verein tätig. Florian Müller war 16 Jahre in der Vorstandschaft tätig. Neben 10

Jahren als 1. Vorsitzender übte er zuvor die Ämter aktiver Beisitzer und 2. Vorsitzender aus.

Nach dem letzten Tagesordnungspunkt Wünsche und Sonstige Anträge, wurde die Versammlung durch Florian Müller um 21:30 Uhr geschlossen.

Aus den Nachbargemeinden

Narrenzunft Ried-Graddla e. V.

Liebe Mitglieder,
am **11.04.2025** um **20 Uhr** findet unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Hierzu möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte werden sein

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht 1. Vorstand
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
 - 1. Vorstand
 - Maskenmeisterin
 - Schriftführerin
 - 3 Zunfräte
9. Ehrungen
10. Anträge, Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis **04.04.2025** beim 1. Vorstand Philipp Koch eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Eure Vorstandschaft

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss

Montag, 12:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 23,00 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 15,33 Euro Digitalversion

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Hochdorf

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-tägig
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Preisbeispiele Hochdorf

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

72,80 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

83,20 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

41,60 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

93,60 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

52,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

104,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

MIETGESUCHE

Suche abgel. Wohnung/Haus 80-130m² bis 1100 €, w46, positive Schufa, berufstätig mit kastr. Freigängerkater. 0177-3667215

GESCHÄFTSANZEIGEN



WGVS
GUT VERSICHERT. UND GUT IST.

MOPEDVERSICHERUNG MIT: PREIS & LEISTUNG

Schon für günstige **37 €** im Jahr*

WGVS. Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

*Haftpflicht ohne Teilkasko, Fahrer über 23 Jahre, Allg. Unternehmenshaft für Fahrzeuge mit gültiger Betriebserlaubnis.

WGVS Servicebüro Reinhard Mader
Gymnasiumstr. 14, 88400 Biberach, Telefon: 07351-5789210
eMail: Buero.Biberach@wgvs.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12:30 Uhr / Mo - Mi von 14 - 18 Uhr

IMMOBILIENMARKT



07351 572-4300

Beruhigend, wenn bei Immobilien-Geschäften alles sicher abläuft.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Setzen Sie beim Verkauf oder Kauf Ihrer Immobilie auf einen vertrauenswürdigen, erfahrenen und kompetenten Experten: auf uns – den größten Immobilien-Vermarkter der Region. Jetzt beraten lassen: 07351 572-4300

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

Hier scannen oder direkt auf immo-voba.de

STELLENANGEBOTE




Katholische Sozialstation
Biberach gGmbH

Für unseren Standort in Bad Schussenried suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pflegefachkraft (m/w/d)
in geringfügiger Beschäftigung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
<https://www.pflegesoz-bc.de/karriere>

Kontaktdaten
Nadine Ferreira
Bahnhofstr. 17-19
88427 Bad Schussenried
Telefon 07351 15 220
ichwill@pflegesoz-bc.de

VETTER

Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Laborant Packmittellabor (m/w/d)
Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 44074
Sie analysieren Packmittel sowie abgefüllte Einheiten, bereiten Muster für Untersuchungen vor und unterstützen bei der Einführung von neuen Geräten und Testverfahren.

Mechatroniker Automat. Optische Kontrolle (m/w/d)
Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 44326
Sie bedienen und überwachen die Produktionsanlagen und bauen Formateile nach der Produktion aus. Zudem führen Sie Wartungsarbeiten durch und dokumentieren Störungen.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:
Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge · EGYM Wellpass

Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Nach Fragen? Dann rufen Sie uns an: +49 751 3700 6322 oder besuchen Sie uns persönlich im Vetter-Jobbüro.

Öffnungszeiten Vetter-Jobbüro:
Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Anschrift:
Eywiesenstraße 5, 88212 Ravensburg, Deutschland

Rely on us.